

Germany-Darmstadt: Public road transport services
OJ S 46/2016 05/03/2016
Contract notice – utilities
Services

Directive 2004/17/EC

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: HEAG mobiBus GmbH & Co. KG

Postal address: Klappacher Straße 172

Town: Darmstadt

Postal code: 64285

Country: Germany

For the attention of: Gerhard Günther

E-mail: gerhard.guenther@heagmobilo.de

Telephone: +49 61517094225

Fax: +49 61517094245

Internet address(es):

General address of the contracting entity: <http://www.heagmobibus.de>

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for a dynamic purchasing system) can be obtained from: the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Main activity

Urban railway, tramway, trolleybus or bus services

I.3. Contract award on behalf of other contracting entities

The contracting entity is purchasing on behalf of other contracting entities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting entity

Durchführung von Auftragsverkehren in der Wissenschaftsstadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 2: Land transport services [2], including armoured car services, and courier services, except transport of mail

Main site or place of performance: Klappacher Straße 172, 64285 Darmstadt.

NUTS code DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt, DE716 Darmstadt-Dieburg

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Durchführung von Auftragsverkehren mit Kraftomnibussen im Namen und auf Rechnung der HEAG mobiBus ab dem 11.12.2016 (Fahrplanwechsel).

5 Lose – Vertragslaufzeit 5 Jahre, mit Option um Verlängerung um weitere 5 Jahre, mit Ausübung bis zum 31.12.2020.

II.1.6. CPV code(s)

60112000 Public road transport services, 60130000 Special-purpose road passenger-transport services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for one or more lots

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Siehe Angaben unter Anhang B – „Angaben zu den Losen“.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Option zur Vertragslaufzeit der Lose 1-5 = Verlängerung um 5 weitere Jahre.

II.2.3. Information about renewals

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Information about lots

Lot No: 1

Lot title: 81 000 Fplkm p. a.

1) Short description

Los 1 ca. 81 000 Fplkm p. a. 2 Standardbusse.

2) CPV code(s)

60112000 Public road transport services, 60130000 Special-purpose road passenger-transport services

5) Additional information about lots

Die Bewerber können für jedes Los einzeln ein Angebot abgeben. Angebote für Teile von Losen oder ein Gesamtangebot über alle Lose sind unzulässig.

Lot No: 2

Lot title: 51 000 Fplkm p.a.

1) Short description

Ca. 51 000 Fplkm p. a. 1 Kleinbus.

2) CPV code(s)

60112000 Public road transport services, 60130000 Special-purpose road passenger-transport services

Lot No: 3

Lot title: 199 000 Fplkm p. a.

1) Short description

Ca. 199 000 Fplkm p. a.

2 Standardbusse + 2 Gelenkbusse.

2) CPV code(s)

60112000 Public road transport services, 60130000 Special-purpose road passenger-transport services

Lot No: 4

Lot title: 270 000 Fplkm p.a.

1) Short description

Ca. 270 000 Fplkm p. a.

2 Standardbusse + 2 Gelenkbusse.

2) CPV code(s)

60112000 Public road transport services, 60130000 Special-purpose road passenger-transport services

Lot No: 5

Lot title: 340 000 Fplkm p. a.

1) Short description

Ca. 340 000 Fplkm p. a.

4 Standardbusse.

2) CPV code(s)

60112000 Public road transport services, 60130000 Special-purpose road passenger-transport services

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Arbeitsgemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haften gesamtschuldnerisch für die Erfüllung der angebotenen Leistungen. Sofern eine Abgabe von Angeboten durch Bietergemeinschaften erfolgt, muss das Angebot eine von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterzeichnete verbindliche Erklärung enthalten, in der alle Mitglieder der Bietergemeinschaft aufgeführt sind und ein/eine für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages bevollmächtigter/bevollmächtigte Vertreter/Vertreterin und sein/ihre Stellvertreter /Stellvertreterin bezeichnet ist, der/die die Mitglieder gegenüber der HEAG mobiBus GmbH & Co KG rechtsverbindlich vertritt.

Die Anforderungen gemäß Ziffern 17 und 18 an die Bietereignung (Leistungsfähigkeit,

fachliche Eignung und Zuverlässigkeit) sind grundsätzlich von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erfüllen.

Eine Bildung von Bietergemeinschaften nach Angebotsabgabe ist nicht zulässig.

III.1.4. Contract performance conditions

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Die Nachweise nach III.2.1) III.2.2) und III.2.3) sind im Fall der Bildung einer Bietergemeinschaft von allen Bietern zu erbringen.

Die Erklärungen und Nachweise nach III.2.1) bis III.2.3) sind ausschließlich unter Verwendung bei den unter I.1) genannten Kontaktstelle anzufordernden Formblätter einzureichen.

Der Bieter/Bietergemeinschaft kann sich bei der Erfüllung der Eignungsanforderungen der Fähigkeiten anderer Unternehmen bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe), vgl. § 20 Abs.3 SektVO. Für die Eignungsleihe sind folgende Vorgaben zu beachten: Die Fähigkeiten, die ein solches Unternehmen zur Verfügung stellt, müssen nicht in der Übernahme von Unteraufträgen bestehen. Das Bereitstellen von Fähigkeiten im Sinne eines Know-How-Transfers ist ausreichend.

Soweit die Bieter/Bietergemeinschaften zum Nachweis der eigenen Eignung auf andere Unternehmen verweisen, müssen sie diese anderen Unternehmen bereits im Angebot mit Name und Anschrift benennen. Außerdem ist auf den jeweiligen Formblättern für die Eignungsnachweise im Einzelnen deutlich zu machen, welche Angaben von diesem/diesen anderen Unternehmen stammen.

Die Bieter/Bietergemeinschaften müssen in diesem Fall außerdem nachweisen, dass sie auf die Mittel des/der anderen Unternehmen tatsächlich zugreifen können. Dieser Nachweis erfolgt durch die Vorlage einer Eigenerklärung (Verpflichtungserklärung) des/der anderen Unternehmen(s), in welcher diese(s) sich für den Fall der Erteilung des Zuschlags an den/die betreffende(n) Bieter/Bietergemeinschaft(en) gegenüber diesem/n unwiderruflich verpflichtet/n, die erforderlichen Mittel während der Auftragsabwicklung zur Verfügung zu stellen. Die Verpflichtungserklärung ist im Fall der Eignungsleihe mit dem Angebot vorzulegen.

Ist beabsichtigt, Teile der Leistung von Nachunternehmern ausführen zu lassen, ohne dass sich der Bieter/die Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf den oder die Nachunternehmer beruft, müssen die Bieter/Bietergemeinschaften in ihrem Angebot die Art und den Umfang der von dem/den Nachunternehmer(n) übernommenen Teilleistungen zweifelsfrei angeben, vgl. § 8 Abs.3 SektVO. Weiterhin sind in diesem Fall (kein Fall der Eignungsleihe) folgende Vorgaben zu beachten: Auf Aufforderung des Auftraggebers sind Name und Anschrift sowie die im Schreiben gegebenenfalls genannten Eignungsnachweise für den Nachunternehmer einzureichen. Maßgeblich sind die im Folgenden aufgeführten Nachweise und Mindeststandards. Es wird schon jetzt darauf hingewiesen, dass ein Nachunternehmer für die von ihm zu übernehmenden Teile der Leistung in fachlicher, persönlicher und wirtschaftlicher Hinsicht denselben Eignungsanforderungen zu genügen hat wie der Bieter für jenen Leistungsteil (OLG Düsseldorf, Beschl. vom 16.11.2011 – Verg 60/11). Erfüllt der Nachunternehmer diese Eignungsanforderungen nicht, kann das Angebot deswegen insgesamt ausgeschlossen werden, auch wenn es schon in der engeren Wahl war. Die Bieter/Bietergemeinschaften müssen außerdem nachweisen, dass sie auf die Mittel des /der Nachunternehmer(s) tatsächlich zugreifen können. Dieser Nachweis erfolgt durch die Vorlage einer Eigenerklärung (Verpflichtungserklärung) des/der Nachunternehmer(s), in welcher dieser sich für den Fall der Erteilung des Zuschlags an den/die betreffende(n) Bieter

/Bietergemeinschaft(en) gegenüber diesem/n unwiderruflich verpflichtet, seine Mittel während der Auftragsabwicklung zur Verfügung zu stellen. Die Verpflichtungserklärung ist in diesem Fall (im Gegensatz zum Fall der Eignungsleihe) auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen. Folgende Erklärungen und Nachweise sind einzureichen:

— Eigenerklärung, dass Ausschlussgründe nach § 21 Abs.1 und § 21 Abs.4 SektVO nicht vorliegen;

— Nachweis, dass der Bieter in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe desjenigen Staates, in dem der Bieter ansässig ist, eingetragen ist und den zusätzlichen Nachweis, dass der Bieter Mitglied in der Berufsgenossenschaft oder einer vergleichbaren Institution ist.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Bieters ist zu bejahen, wenn die Mittel die dem Bieter zur Verfügung stehen ausreichen, den Auftrag fach- und fristgerecht auszuführen.

Der Bieter weist bei der Abgabe des Angebotes nach:

Seine finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit durch eine aktuelle Bankauskunft der Hausbank des Bieters aus der sich Rückschlüsse über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Bieters, seine Kreditwürdigkeit und Zahlungsfähigkeit ziehen lassen, sowie

Erklärung des Bieters, dass über das Vermögen des Bieters kein Insolvenzverfahren oder ein dem Insolvenzverfahren vergleichbares Verfahren eröffnet wurde,

sowie durch eine Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen im öffentlichen Personennahverkehr mit Angabe des Umsatzes, der Leistungszeit sowie der Angabe von Referenzkunden.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions: Nachweis der fachlichen Leistungsfähigkeit:

Durch Benennung der Person(en), die zur Führung des Nahverkehrsbetriebes eingesetzt werden sollen, einschließlich des Nachweises ihrer fachlichen Eignung (Kopie der Eignungsprüfungsurkunde oder Bestätigung durch die zuständige Behörde), oder durch Vorlage einer Genehmigung (Kopie) zur Durchführung von Personenbeförderung im Linienverkehr oder im Gelegenheitsverkehr gemäß den Gesetzen zur Personenbeförderung. Angabe der Adresse für die Fahrzeugabstellung, bzw. soweit noch nicht vorhanden, eine verbindliche Erklärung, dass die Busse auf einem privaten Betriebsgelände ordnungsgemäß abgestellt werden. Der Bieter kann Abstellflächen bei der HEAG mobilo mieten und Werkstatteleistungen bei der HEAG mobiServ beziehen

Soweit der Bieter sich für das Vorliegen von Teilen der Mindestanforderungen auf die Leistungsfähigkeit Dritter beruft, die er im Auftragsfall in Anspruch nehmen will, so sind die entsprechenden vorgenannten Nachweise und Erklärungen für dieses Unternehmen zu führen. Zusätzlich ist ein Nachweis erforderlich, dass der Bieter über die Mittel des Unternehmens verfügen kann, die er nicht selber besitzt und die zur Ausführung der zu vergebenden Leistung erforderlich sind.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: no

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Criteria below

1. Niedrigster Preis. Weighting 100

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting entity

HT/mB 002

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents

(except for a DPS)

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 15.4.2016 - 12:00

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

22.4.2016 - 12:00

IV.3.5. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

until: 15.7.2016

IV.3.7. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:

no

VI.3. Additional information

Der Auftraggeber behält sich gem. § 30 SektVO ausdrücklich die Aufhebung der Ausschreibung vor, bei Vorliegen eines triftigen Grundes hierzu (z. B. mangelnde Finanzierbarkeit).

Die Bewerber können für jedes Los einzeln ein Angebot abgeben. Angebote für Teile von Losen oder ein Gesamtangebot über alle Lose sind unzulässig.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Zur Überprüfung des Vergabeverfahrens kann ein Nachprüfungsantrag bei der oben genannten Vergabekammer gestellt werden, solange ein wirksamer Zuschlag noch nicht erteilt ist. Erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften sind unverzüglich, abhängig von der Art des geltend gemachten Verstoßes unverzüglich, spätestens innerhalb von 3-7 Tagen nach ihrem Erkennen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein auf Verstöße in der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen Bezug nehmende Rüge muss spätestens bis zum Ablauf der genannten Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge bzw. zur Angebotsabgabe erhoben worden sein, § 107 Abs.3 S.1 Nr.2 und 3 GWB. Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsantrags ist unzulässig, wenn seit dem Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind, § 107 Abs.3 S.1 Nr. 4 GWB.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

29.2.2016